

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 110 (2016)
Heft: 1

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion:e-mail: redaktion@neuweege.chLéa Burger, RosaRot,
Rämistr. 62, 8001, Zürich
burger@neuweege.chMatthias Hui, puncto Pressebüro,
Optingenstr. 54, 3013 Bern, Tel. 031 311 41 48,
hui@neuweege.ch**Redaktionskommission:**François Baer, Roman Berger, Paul Gmünder,
David Loher, Benjamin Ruch, Kurt Seifert, Christian
Wagner**Administration/Anzeigen:**Administration Neue Wege, Postfach 652,
8037 Zürich
Tel. 044 447 40 46
info@neuweege.ch**Abonnementspreise:**Die Neuen Wege erscheinen jeden Monat.
Jahresabonnement Inland Fr. 65.–, Ausland
Fr. 85.–, für Personen mit kleinem Einkommen
Fr. 30.–.Solidaritätsabonnement inklusive Vereinsmit-
gliedschaft Fr. 115.–, Einzelheft Fr. 7.–, Doppel-
nummer Fr. 10.– (inkl. Porto Inland).Das Abonnement verlängert sich automatisch
um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf
Ende November erfolgt.Postkonto 80-8608-4, Vereinigung «Freundin-
nen und Freunde der Neuen Wege» Zürich
IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4,
BIC POFICHBEXXX, Swiss Post – PostFinance,
Nordring 8, 3030 Bern, Schweiz**Gestaltung, Satz/DTP:**toolbox, Buckhauserstr. 30, 8048 Zürich,
Tel. 044 447 40 44, baer@toolnet.ch**Druck:**Printoset, Flurstrasse 93, 8047 Zürich,
Tel. 044 491 31 85, www.printoset.ch**Nachdruck:**Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit
Zustimmung der Redaktion gestattet.**Trägerschaft:**Die Vereinigung «Freundinnen und Freunde
der Neuen Wege» trägt und betreut die Zeit-
schrift. Co-Präsidium: Esther Straub, Laurenz-
gasse 3, 8006 Zürich und Christoph Ammann,
Juliastrasse 6, 8032 Zürich
praesidium@neuweege.ch

23. bis 25. Mai

Ref. Kirchgemeindehaus Johannes, Wylersstrasse 5, Bern
Hunger, Wut, Reich Gottes. Eine Spurensuche**6. Ökumenisches Bibelseminar**

Mit:

Prof. Dr. Luzia Sutter Rehmann, Neues Testament, Theologische Fakultät
Universität Basel/ Arbeitskreis für Zeitfragen BielDr. Brigitte Rabarijaona, Altes Testament, Trägerin Sylvia-Michel-Preis 2015,
Theologische Fakultät Ambatonakanga, Antananarivo/MadagaskarNelly Schenker, Basel und Dr. Marie-Rose Blunschi Ackermann, Treyvaux,
ATD Vierte WeltWir lesen biblische Texte im Blick auf Erfahrungen von Hunger, auf Wut,
die daraus eventuell entstehen kann, und die Folgen für den Alltag der
Jesus-Bewegung. Diese neuen Perspektiven bringen wir mit aktuellen
Realitäten in Bezug und diskutieren mögliche Handlungsoptionen.Zielgruppe der Veranstaltungen sind Menschen, die sich für eine aktuelle,
gesellschaftlich relevante Bibellektüre interessieren.Information / Anmeldung (bis am 23. März): Reformierte Kirchen Bern-
Jura-Solothurn, Fachstelle OeME, Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern
22, oeme@refbejuso.ch, 031 340 26 06 (Susanne Schneeberger Geisler)Trägerschaft: Bibelpastorale Arbeitsstelle SKB, Zürich; Brot für alle; Fasten-
opfer; Katholische Kirche im Kanton Bern, Fachstelle Kirche im Dialog;
OeME-Kommission Bern-Stadt; Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn,
Fachstelle OeME; Schweizerische Bibelgesellschaftwww.brotfueralle.ch**Hunger, Wut, Reich Gottes.**
Eine Spurensuche

**AZB
8037 Zürich**

Post CH AG

Adressänderung an
Neue Wege
Postfach 652
8037 Zürich

Leseabend Neue Wege

Dienstag, 5. Januar, 19.00 – 21.00 Uhr
Dienstag, 16. Februar, 19.00 - 21.00 Uhr

bei Fridolin Trüb, Guisanstrasse 19a, St.Gallen
(Rotmonten)

Kontakt: mail@piahollenstein.ch

8. Januar – 4. Februar

Reformierte Kirchgemeinde Gundeldingen-Bruderholz, Basel

Kirche und Kapitalismus – Themenreihe 2016

Freitag, 8. Januar, 19.30 Uhr, Zwinglihaus
«**Kapitalismus verstehen**»: **Der Kapitalismus in seiner Zeit**

Prof. Dr. Christoph Stückelberger, Sozialethiker

Donnerstag, 14. Januar, 19.30 Uhr, Titus Kirche
«**Die Welt: Ein Haushalt**» **Nachdenken über unser Wirtschaften**

Dr. Ina Praetorius, Theologin

Freitag, 29. Januar, ab 18.00 Uhr, Titus Kirche
«**Made in China**»: Asiatisches Buffet, Kurzreferat
«**Kapitalismus in China – Eine Reise ins Land der Mitte**», Konzert «**Ost trifft West**»

Donnerstag, 4. Februar 2016, 19.30 Uhr, Zwinglihaus
Podium «Die Macht des Geldes»

Gesprächsleitung: Pfr. Martin Dürr, Industriefarramt beider Basel

Podium mit Gästen aus Bildung, Politik und Wirtschaft, u.a. Prof. Dr. Ueli Mäder

Dazu gibt es vielfältige kleinere Anlässe wie Filmabend, Literaturabend, Exkursionen

www.erk-bs.ch/kg/gundeldingen-bruderholz

Donnerstag, 14. Januar, 16.00 Uhr

Universität Bern, Schanzeneckstrasse 1, UniS Raum A003

Vom Landkauf zu Land Grabbing – Regulieren, begrenzen oder verbieten?

Eine Diskussion zwischen Aktivistinnen und Aktivisten und Fachleuten aus dem Norden und dem Süden, von Organisationen wie Grain, der Allianz für Ernährungssouveränität in Afrika und Fian.

In den letzten 15 Jahren sind zwischen 40 und 200 Millionen Hektaren Land von Investoren oder ausländischen Regierungen gekauft oder geleast worden. *Brot für alle* und das Interdisziplinäre Zentrum für Nachhaltige Entwicklung und Umwelt der Universität Bern beleuchten die Fragen rund um die Problematik der grossen Landkäufe.

Die Diskussionen finden in Englisch und Französisch statt mit Übersetzung in die andere Sprache.

www.brotfueralle.ch

26. Januar bis 10. April

Museum im Lagerhaus, St. Gallen

Ausstellung «Die von Gurs» – Kunst aus dem Internierungslager der Sammlung Elsbeth Kasser

Im berühmten Internierungslager Gurs in Südfrankreich war die Schweizer Rotkreuzschwester Elsbeth Kasser von 1940–1943 tätig. Gegen den Willen der Lagerleitung baute sie auf eigene Initiative ein Hilfsprojekt auf, organisierte Nahrungsmittel und bemühte sich um eine – soweit möglich – menschenwürdige Atmosphäre im Lager. In Gurs waren viele Kunstschaffende und Intellektuelle interniert. Ihre Zeichnungen und Aquarelle geben Einblicke in das Lagerleben, sie beschreiben die Not, die Qual des Eingesperrt-Seins mit der Angst vor der Deportation nach Auschwitz, sie sprechen von Kälte, Hunger und Tod. Sie zeigen aber auch Hilfsaktionen und improvisierten Unterricht für Kinder in den Baracken.

Montag, 25. Januar, 18.30 Uhr, Vernissage

Mittwoch, 27. Januar, 19.00 Uhr, im Archiv für Frauen-, Geschlechter- und Sozialgeschichte an der Florastrasse 6 in St. Gallen: Vortrag von Therese Schmid-Ackeret über Elsbeth Kasser

www.museumimlagerhaus.ch



**Religiös-Sozialistische
Vereinigung der Deutschschweiz**

**Wir stehen ein für Gerechtigkeit, Friede,
Bewahrung der Schöpfung.**

**Wir arbeiten an einem demokratischen
Sozialismus in der Hoffnung auf das Reich
Gottes.**

Werde Mitglied!

Weitere Infos: www.resos.ch

Zürcher Institut für Interreligiösen Dialog (ZIID) / Zürcher Lehrhaus
Limmattalstrasse 73, Zürich

Kursangebote:

Die orientalischen Christen

Vergessene Geschichte, zerrissene Gegenwart, unsichere Zukunft, mit *Assaad Elias Kattan* (18.1.)

Die messianische Idee: «Messiasse»

in der Geschichte, mit *Stefan Schreiner* (18.1., 26.1., 1.2.)

Philosophie in der islamischen Welt

Ethik, Kultur- und Geschichtsphilosophie, mit *Patric O. Schaerer* (28.1. und 4.2.)

Informationen und Anmeldung: www.lehrhaus.ch